KULTUR- & STADTNACHRICHTEN

Inhalt:

AKTUELLES

- Gemeinderatssitzung
- Gemeindestatistik
- Trinkwasserversorgung

WIRTSCHAFT

- Bezirksforstinspektion
- Kleinregion

ALLGEMEINES

- Freiwillige Feuerwehr
- Spendenübergabe
- Weitraer Faschingsuhr

CHRONIK

- Wir gratulieren ...

KULTUR

- Bundesdenkmalamt
- Fahrten zu Musik-Events
- Neues aus der Bücherei
- Filmforum

GESUNDHEIT

- Volkshochschule
- Xundwärts
- Osteopathie u. Cranio sacrale Therapie

SOZIALES

- Tagesmütter

SPORT & VEREINE

- Senioren



Moderner Badespaß ab 2007: Freizeitzentrum Hausschachen

Im Rahmen der Stadterneuerung Weitra wird das Freizeitzentrum Hausschachen neugestaltet.

Das Angebot des zukünftigen Freibades in Weitra in Stichworten:

- *) Verlegung des Badebetriebes an das Südufer
- *) Bau eines Gebäudes mit Umkleidekabinen, Sanitäreinrichtungen und Buffet
- *) Errichtung einer großzügigen Steganlage mit Liegeplattform und Bootsanlegemöglich keit
- *) Sandstrand
- *) großer Nichtschwimmer- und Kinderbereich
- *) Kinderspielplatz mit naturnahen Gestaltungselementen und großem Sandspielbereich
- *) Schaukel, Spielhügel mit Breitrutsche
- *) Floß zur bestehenden Insel
- *) Rutsche auf der Insel
- *) große Liegewiese mit Liegebuchten
- *) Bepflanzung: Hecken, Duft- und Blütensträucher, Laubbäume (als Schattenspender)
- *) Beachvolleyballplatz
- *) Spielwiese (für Fußball, Volleyball, Federball, ...)
- *) Holzplattform in der Mitte des Teiches

Frühjahr/Sommer 2007: Eröffnung, Durchführung der Badesaison auf der neuen Anlage

Spendenübergabe

Nach einem schweren Schicksalsschlag Ende Januar 2006, wo Frau Forstner ihren Ehemann Michael und ihre zwei Söhne ihren Vater bei einem Arbeitsunfall verloren, entschloss sich die Stadtgemeinde 2 Spendenkonten für die Familie Forstner einzurichten. Herr Forstner war bei der Strassenmeisterei beschäftigt und verstarb nach einem Verkehrsunfall im Dienst unverschuldet.

Die Summen der Spendenkonten welche bei der Raiba Weitra und der Sparkasse Waldviertel Mitte eingerichtet waren, wurden am 22-11-2006 an Frau Forstner übergeben.

Judith Forstner bedankte sich bei allen für die zahlreichen Spenden und die Unterstützung, die ihr aus der Bevölkerung zuteil wurde.





ZYPERN -

Urlaub auf der Insel der Aphrodite Gruppenreise

Termin: 06. Mai – 13. Mai 2007

Die Insel der Götter ist ein weltbekanntes Eiland im kristallklaren, blauen Meer.

Eine kleine Welt für sich, uralt und zugleich ewig jung, wo sich Geschichte,

Mythos und Wirklichkeit in zauberhafter Harmonie vereinen

Unterbringung im 4* Hotel Sandy Beach

Pauschalpreis mit Halbpension pro Person im Doppelzimmer € 704,00 Einbettzimmer-Zuschlag € 133,00

Bustransfer im Komfortbus Waldviertel – Flughafen Wien – Waldviertel Reisebegleitung ab/bis Waldviertel

Wir informieren Sie gerne über alle Details!

Anmeldeschluss: 26.01.2007

Kuenringer Reisen im Rathaus Tel. 02856/2998, Fax 02856/2998-16 email: info@waldviertel.incoming



Waren die Schneemengen im vorigen Winter fast nicht zu bewältigen, hatten wir 2006/2007 bis jetzt (9. Jänner!) seit August keine nennenswerten Niederschläge! War dies für den Winterdienst natürlich sehr begrüßenswert, so ist es für die Trinkwasserversorgung in den Katastralgemeinden, aber auch in der Stadt Weitra nicht erfreulich.

Es musste bereits eine Reservequelle (nach entsprechender Überprüfung) an das Wasserleitungsnetz dazugehängt werden. Weiters wird die Stadtgemeinde im heurigen Jahr eine weitere Quelle dazu erschliessen und fassen, um keinen Engpass in der Wasserversorgung aufkommen zu lassen.

Im Spätherbst ist es mir gelungen, ein endgültiges Finanzierungsmodell für das Freizeitzentrum Hausschachen im Rahmen einer Besprechung bei der NÖ Landesregierung zu erreichen. Fast 38 % des Projektes werden von der NÖ Stadterneuerung und dem NÖ Landschaftsfonds finanziert - ein herzliches Danke an die zuständigen Stellen. Ebenso freut es mich, dass von der Landesregierung im Rahmen der Finanzsonderaktion ein Zinsenzuschuss für ein damit zinsenloses Darlehen genehmigt wird. Für die weitere Ausfinanzierung dieses gemeinnützigen Stadterneuerungsprojektes bedanke ich mich als Vorsitzender der Sparkasse Weitra Privatstiftung bei den Vorstandsmitgliedern dieses Gremiums ganz herzlich. Aus den Erträgen des gut angelegten Kapitals dieser Stiftung können alljährlich gemeinnützige Projekte der Gemeinde unterstützt werden, wie es in den Satzungen dieser Sparkasse-Privatstiftung auch vorgesehen ist.

Außer dem Projekt "Freizeitzentrum Hausschachen", das bis Mitte des Jahres fertiggestellt sein wird, wurden bei der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember folgende wichtige außerordentliche Vorhaben für das Jahr 2007 geplant:

- Das **Jugendzentrum** im Rathaus wird fertiggestellt!
- Feuerwehren: Wetzles baut ein neues Feuerwehrhaus, Reinprechts erhält ein neues Feuerwehrauto, St. Wolfgang kauft ein Grundstück für das Fest an, 4 Sirenen werden angekauft, Spital braucht eine neue "Tragkraftspritze"

- Für die **Stadtmauersanierung**, das Sgraffito am Haus Becker, den Springbrunnen am Rathausplatz und ein Ehrengrab am Friedhof sind Mittel vorgesehen
- Die KG Sulz errichtet im Rahmen der Dorferneuerung ein **Gemeinschaftshaus**.
- Beim **Straßenbau** werden ca. € 128.000 für die Franz-Human-Siedlung, die Bahnhofstraße, die Zufahrt zum Pfarrhof, den Weg Schnelzer-Lust, die Fessl-Brücke in Schützenberg, die Sanierung der Straßenbeleuchtung u.a. benötigt!
- In die Erhaltung der Güterwege fließen ebenfalls wieder € 30.000.
- Für die **Wasserversorgung** sind € 120.000 vorgesehen (Bahnhofstraße, Franz-Human-Siedlung, Zulaufregelung Hochbehälter, Weg Schnelzer-Lust etc.)
- Bei der **Abwasserbeseitigung** werden Mittel von ca. € 250.000 für die Kanalsanierung Bahnhofstraße, den Beitrag für den Abwasserverband Lainsitz-Mitte (neue Kläranlage!) und die Baukosten für den Kanal in der Franz-Human-Siedlung benötigt.
- Schließlich soll noch das gemeindeeigene **Haus Breitegasse** 81 (Polizeigebäude) saniert werden (Dach/Fenster).

Für den Rest des Winters wünsche ich den Kindern und den Wintersportlern noch ein wenig Schnee, allen auch eine lustige Faschingszeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister

Nernes Gimme,

Spruch für Jänner/Februar

"Angenehm ist am Gegenwärtigen die Tätigkeit, am Künftigen die Hoffnung und am Vergangenen die Erinnerung."

Gemeinderatssitzung vom 23.11.2006

Wohnung Castellihaus

Die Abstimmung zur Vergabe der Wohnung im Castellihaus wurde von der Tagesordnung genommen. Als Begründung wurde der derzeitige Sanierungszustand der Wohnung genannt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Wohnung nach einer neuerlichen Ausschreibung vergeben.

Urnenbeisetzung auf Privatgrund

Nach einem Antrag wurde die Beisetzung der Urne eines Gemeindebürgers auf privatem Grund bewilligt. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abwasserbeseitigungsanlage

Die Vergabe der Arbeiten des Bauabschnitts 1 wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung, durchgeführt vom Büro Hydroingenieure Spindelberger, einstimmig beschlossen. Beim Bauabschnitt 1 wird ein Teil der Ortsleitung Brühl sowie die Sammlerleitung errichtet. Das Angebot des Bestbieters beläuft sich auf eine Summe von € 92.966,20. Bei dieser Ausschreibung wurden auch Bauabschnitte des Abwasserverbandes Lainsitz Mitte und Bauabschnitte in der Gemeinde Unserfrau Altweitra ausgeschrieben und in den zuständigen Gremien vergeben.

■ Kanal Bahnhofstrasse - Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der Sanierung des Kanalnetzes in der Bahnhofstrasse wurde ein Kredit in Höhe von € 154.000 aufgenommen. Vor der Aufnahme des Kredits wurden Angebote von 4 Bankinstituten eingeholt. In den Fraktionen wurde über die Vergabe beraten. Das beste Angebot wurde von der BAWAG-PSK abgegeben und der Kredit bei diesem Institut aufgenommen. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Vereinsbeitritt

Die Stadtgemeinde tritt mit 01.01.2007 dem Verein "Waldviertler Grenzland" bei. Eine Mitgliedschaft bei diesem Verein bestand seit Jahren und ist nach Statutenänderungen notwendig. Die Mitgliedschaft ist zur Umsetzung von EU-Regionalförderprojekten, gemanagt vom LEADER - Management, notwendig.

Kreditaufnahme

Zur Erlangung eines Zinsenzuschusses des Landes NÖ wurde ein Kredit aufgenommen. Die Mittel werden zweckgebunden zur Finanzierung des Kanalprojektes in der KG St. Wolfgang verwendet. Die Haftung für den Kredit wird von der Abwassergenossenschaft St. Wolfgang übernommen. Ebenso wird die Abwassergenossenschaft St. Wolfgang den Zinsen-

dienst und die Kapitalrückzahlung für diesen Kredit übernehmen. Die Aufnahme des Kredits wurde einstimmig angenommen.

• Bericht von einer Verkehrsverhandlung am Rathausplatz

Am Rathausplatz wurde eine Verkehrsverhandlung durchgeführt. Inhalt war die Überlegung, den Verkehrsteilnehmern, welche aus der Kirchengasse kommend den Rathausplatz Richtung Stadttor verlassen wollen, einen direkten Weg ohne Umweg über den Maderberg zu ermöglichen. Dies wäre durch Schaffung einer Verkehrsfläche zwischen dem Kriegerdenkmal und der Grünanlage möglich. Es wurde kein Antrag gestellt.

Vermessung

In der Schützenbergerstrasse wurde nach einer Vermessung der Kataster dem Naturstand angepasst. Dabei kam es auch zu Veränderungen von privatem Grundeigentum. Dem Antrag wurde ohne Gegenstimme zugestimmt.

Gebührenhaushalt

Nach der Budgetvoranschlagsbesprechung wurde eine Gebührenerhöhung vorgeschlagen. Es handelt sich bei den angehobenen Gebühren um die Wasserbereitstellungsgebühr und um die Kanalbenutzungsgebühr. Diese Gebühren wurden das letzte Mal im Jahre 2000 angehoben, sodass eine Adaptierung notwendig wurde. Es sind folgende Veränderungen der Gebühren zu erwarten:

Im Bereich Wasserbereitstellungsgebühr wurde von $\in 5$, 80 auf $\in 8,70$ erhöht. Dies ergibt eine zusätzliche Belastung für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem 3m³ Zähler pro Jahr von $\in 8,70$.

Im Bereich Kanalbenutzungsgebühr wurde von € 1,32 auf € 1,43 erhöht. Dies erhöht die Abgabe für einen durchschnittlichen Haushalt mit 200m² pro Jahr um € 22,-. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Sicherheitsmanager

StR Franz Neunteufel wurde zum Sicherheitsmanager der Stadtgemeinde Weitra ernannt.

Schneepflug

Für den Unimog des Bauhofes der Stadtgemeinde Weitra wurde ein neuer Schneepflug angeschafft. Dieser Ankauf wurde notwendig, da der vorhandene nicht mehr einsatzfähig war. Dieser Ankauf wurde einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 23.11.2006

Vermessung

Im Bereich des Tiefenbachs wurde bei einer Vermessung der Kataster an den Naturstand angepasst. Es kam zu geringfügigen Änderungen des Besitzstandes der Stadtgemeinde Weitra. Im Zusammenhang

mit dieser Vermessung wurden auch die Grenzen der Katastalgemeinden Weitra und Brühl geringfügig verschoben. Ein Beschluss dazu wurde bereits im Sommer 2005 gefasst.

Grundverkehrkommission

Die Ortsvertreter der Grundverkehrskommission wurden jeweils für die Katastralgemeinden, wie nachstehend aufgelistet, ernannt.

Katastralgemeinde	Mitglied	Ersatzmitglied
Weitra	Petrus Kugler ÖVP geb. 17-03-1936, Hammerschmied Weitra, Brühlzeile 112	Herbert Winkler ÖVP geb. 02-09-1968, Landwirt Weitra, Brühl 5
Brühl	Gottfried Haidvogl ÖVP, geb. 06-03-1969, Landwirt Weitra, Brühl 8	Herbert Pascher ÖVP geb. 28-04-1954, Landwirt Weitra, Brühl 9
Wetzles	Alfred Huber ÖVP geb. 07-12-1961, Landwirt Weitra, Wetzles 33	Raimund Schuster ÖVP geb. 29-08-1948, Landwirt Weitra, Weidenhöfen 22
Ob. Windhag	Walter Dorr ÖVP geb. 26-09-1956, Facharbeiter Weitra, Ob. Windhag 6	Helmut Hofbauer ÖVP geb. 18-02-1961, Gemeindearbeiter Weitra, Ob. Windhag 4
Walterschlag	Robert Leutner ÖVP geb. 04-05-1972, Gleismeister Weitra, Walterschlag 10	Erwin Graf ÖVP geb. 05-10-1948, Landwirt Weitra, Walterschlag 6
St. Wolfgang	Gerhard Stitz ÖVP geb. 14-02-1965, Landwirt Weitra, St. Wolfgang 20	Wolfgang Seidl ÖVP geb. 10-12-1958, Landwirt Weitra, St. Wolfgang 2
Sulz	Rupert Haslinger SPÖ geb. 27-06-1939, Pensionist Weitra, Sulz 8	Helmut Haubner ÖVP geb. 20-06-1963, Landarbeiter Weitra, Sulz 11
Reinprechts	Otto Semper ÖVP geb. 04-08-1947, Landwirt Weitra, Reinprechts 18	Erich Haidvogl SPÖ geb. 05-01-1960, Triebfahrzeugf. Weitra, Reinprechts 64
Spital	Ferdinand Werner Schmidt ÖVP geb. 10-04-1952, Landwirt Weitra, Spital 32	Günter Mörzinger SPÖ geb. 26-11-1966, Lockführer Weitra, Spital 50
Gr. Wolfgers	Kurt Haumer ÖVP geb. 25-03-1965, Landwirt Weitra, Gr. Wolfgers 21	Joh. Koppensteiner, ÖVP geb. 06-08-1968, Landwirt Weitra, Gr. Wolfgers 7
Für die Gemeinde Weitra	BGM SR Werner Himmer ÖVP	GR Gertude Schulner ÖVP

Im nichtöffentlichen Teil wurden Personalangelegenheiten entschieden.

Gemeinderatssitzung vom 14.12.2006

• 2. Nachtragsvoranschlag 2006

Ein zweiter Nachtragsvoranschlag wurde zur Finanzierung des Freizeitzentrums Hausschachen notwendig. Auch wurden bei der Kanalsanierung veranschlagte Mittel zum Budgetposten Wasserversorgung verschoben.

Budgetvoranschlag 2007

Bei der Sitzung wurde der Budgetvoranschlag 2007 beschlossen.

Einnahmen Ausgaben

Ordentlicher Haushalt \in 4,088.000,-- \in 4,088.000,--

Außerordentlicher

Haushalt € 1.303.700,-- € 1.303.700,--

Subventionsansuchen

Wie jedes Jahr gewährt die Stadtgemeinde diversen Vereinen Subventionen. Auch traf wieder eine Vielzahl von Ansuchen bei der Stadtgemeinde ein. Auch die Feuerwehren werden durch die Stadtgemeinde Weitra unterstützt. Die Gesamthöhe der Vereinsförderungen belaufen sich auf 73.952Euro.

Die Feuerwehren des Gemeindegebietes wurden mit einer Summe von 7.851Euro unterstützt.

Aus der Mathaei Stiftung wurden heuer gesamt 2.131,50Euro als Unterstützung für Studierende überwiesen.

Betriebsförderungen

Einem Unternehmer konnte eine Investitionsförderung bewilligt werden. Ein anderer erhielt eine Arbeitnehmerförderung zur Unterstützung für drei neue Mitarbeiter, welche das gesamte Jahr im Unternehmen neu beschäftigt wurden.

Zwei Unternehmern wurden als Betriebsförderung die Anschlussgebühren des neu geschaffenen Unternehmensgebäudes um 55% verringert.

Gebarungsprüfung

Bei zwei durchgeführten Gebarungsprüfungen wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt. Bei einer wurde auch das Inventar des Bauhofes überprüft. Im Bericht wird die Kompetenz des Bauhofleiters positiv hervorgehoben.

Vermessung

In der KG Brühl kam es zu einer Vermessung zur Anpassung des Katasters an den Naturstand. Beim Haus der Familie Poik wurde ein Weg vermessen und im Kataster richtiggestellt.

Kreditaufnahme

Zur Finanzierung des Neubaus der Wasserleitung in der KG St. Wolfgang wurde für die Wassergenossenschaft St. Wolfgang ein Kredit aufgenommen. Den Zinsendienst für diesen Kredit übernimmt das Land NÖ aus den Mitteln des Fond für "Arbeitsmarktbelebung". Die Haftung und Kapitalrückzahlung übernimmt die Wassergenossenschaft St. Wolfgang.

● Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes 2007 in Euro

	Ausgaben (Gesamtkosten)	Fehlbetrag aus Vorjahr
Sanierung Jugendraum (Rathaus)	25.400	
FF-Haus Wetzles	45.000	
FF-Auto Reinprechts	20.000	
FF (Grundkauf, 4 Sirenen, Spritze, Fahrzg.)	19.800	
Katastrophenschäden	1.400	1.400
Sanierung Denkmäler	38.000	
Dorfgemeinschaftshaus Sulz	21.000	
Straßenbau und div. Arbeiten	128.400	
Erhaltung Güterwege	30.000	
Aufbahrungshalle, Umbau	58.000	
Freizeitzentrum	497.500	37.600
Wasserversorgung	119.000	
Abwasserbeseitigung	270.200	26.200
Sanierung Haus Breitegasse 81	30.000	
SUMME:	1.303.700	

DAS JAHR 2006 IN DER STATISTIK

(in Klammer Vergleichszahlen 2005)

MFL	DIA	N ACT	NA WALLEY	TRID A

EINWOHNER ENDE 2006:		Hauptwohnsitz	weiterer Wohnsitz
Weitra	2.143	1.695	448
Großwolfgers	213	196	17
Wetzles mit Ob. Weidenhöfen	128	123	5
Brühl mit Tiefenbach	157	124	33
Reinprechts	207	191	16
St. Wolfgang	127	113	14
Oberwindhag	58	57	1
Walterschlag	83	78	5
Sulz	60	56	4
Spital	222	199	23
gesamt	3.398 (3.404)	2.836 (2.832)	562 (572)

davon weiblich 1.794 (1.791), männlich 1.604 (1.613)

1331 (1.343) Personen sind ledig, 1595 (1.599) verheiratet, 137 (133) geschieden, 328 (322) verwitwet, bei 7 Personen ist der Personenstand unbekannt.

3.366 (3.370) Personen sind österreichische Staatsbürger, 32 (34) sind anderer Staatsangehörigkeit.

185 (218) **Neuanmeldungen** davon 38 (117) Anmeldungen mit weiterem Wohnsitz

84 (102) **Abmeldungen** (ohne Sterbefälle); davon 29 (50) mit weiterem Wohnsitz Weitra.

20 (24) **Geburten**: 8 (14) Mädchen 12 (10) Knaben

51 (55) **Sterbefälle**, davon waren 32 (33) Beerdigungen im Friedhof Weitra.

STANDESAMT WEITRA

38 (44)	Eheschließungen , bei 11 (12) hatte mind. eine Person in Weitra ihren Wohnsitz, bei 11 (8)
	hatte mind. eine Person ihren Wohnsitz im Standesamtsverband.

36 (50) **Sterbefälle** sowie

0 (0) **Geburten** wurden im Standesamt Weitra beurkundet.

STADTBÜCHEREI

Die Stadtbücherei Weitra besuchten 106 (140) Leser, 1358 (1758) Bücher wurden entliehen. **Buchbestand Ende 2006**: 3256 (3171) Bücher, davon 1115 (1093) Kinder- und Jugendbücher, 1565 (1514 Romane und 576 (564) Sachbücher.

Spielothek: von 88 (83) vorhandenen Spielen wurden 51 (111) Entlehnungen getätigt.

STADTAMT WEITRA - WASSERVERBRAUCH

Weitra (Haushalte)	98.672 (91.599) m ³	Kaserne Weitra	5.423	(5.870) m ³
Brühl	3.292 (3.788) m ³	Tiefenbach	1.975	$(1.860) \text{ m}^3$
Großwolfgers	3.532 (3.373) m ³	Spital	6.706	(7.256) m ³
Unserfrau-Altweitra	10.751 (10.509) m ³	St. Martin	5.786	(5.387) m ³

Bezirksforstinspektion

Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya gibt folgende Änderung im Personalstand der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya bekannt:

Ing. Heinz KUGLER, der in den letzten 33 Jahren in den Verwaltungsbezirken Gmünd und Waidhofen an der Thaya, insbesondere im Bereich der der Forstaufsichtsstation Raabs an der Thaya als Bezirksförster tätig war, ist mit 1. Dezember 2006 in den dauernden Ruhestand getreten. Als sein Nachfolger wurde Ing. Kurt SIEGL von der Abteilung Forstwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung zur Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya versetzt.

Diese Änderung im Personalstand zieht auch eine Neuaufteilung der Aufsichtsbereiche nach sich. Demnach wird das Gebiet der Verwaltungsbezirke Gmünd und Waidhofen an der Thaya ab sofort in drei neue Aufsichtsbereiche aufgeteilt:

Die Forstaufsichtsstation HEIDENREICHSTEIN wird wie bisher von **Ing. Bernhard SCHWARTZ** betreut und künftig die Gemeinden Amaliendorf-Aalfang, Brand-Nagelberg, Dobersberg, Eggern, Eisgarn, Gastern, Haugschlag, Heidenreichstein, Kautzen, Litschau, Pfaffenschlag, Reingers, Schrems und Waldkirchen an der Thaya umfassen.

Der restliche Teil des Bezirkes GMÜND wird künftig von Ing. Kurt SIEGL betreut und umfasst die Gemeinden Bad Großpertholz, Gmünd, Großdietmanns, Großschönau, Hirschbach, Hoheneich, Kirchberg am Walde, Moorbad Harbach, Sankt Martin, Unserfrau-Altweitra, Waldenstein und Weitra.

Die Forstaufsicht in den verbleibenden Gemeinden des Bezirkes WAIDHOFEN an der THAYA wird von Ing. Franz HIRSCHMANN wahrgenommen. Diese

umfasst die Gemeinden Dietmanns, Groß Siegharts, Karlstein an der Thaya, Ludweis-Aigen, Raabs an der Thaya, Thaya, Vitis, Waidhofen an der Thaya – Land, Waidhofen an der Thaya und Windigsteig.

Die Verschiebung der Aufsichtsbereiche wirkt sich auch auf die Parteienverkehrszeiten (direkte, persönliche Erreichbarkeit) der Bezirksförster bei den Bezirkshauptmannschaften aus. Diese sind künftig wie folgt vorgesehen:

Ing. SIEGL: Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 2. Stock, Zimmer 243 Tel. 02852/9025-25617, Mobil 676/81225617

Ing. SCHWARTZ: Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, 1. Stock, Zimmer 117 Tel. 02842/9025-40616 Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 2. Stock, Zimmer 243 Tel. 02852/9025-25618

Ing. HIRSCHMANN: Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, 1. Stock, Zimmer 117 Tel. 02842/9025-40617, Mobil 0676/81240617

Davon abgesehen sind persönliche Vorsprachen weiterhin auch nach individueller Terminvereinbarung möglich.

Um Verständnis für diese Änderungen wird ersucht.



INFOVERANSTALTUNG

25.01.2007, 19:30 Uhr, Rathaussaal Weitra

Die NAWARO GESMBH Waldviertler Energiegesellschaft, die Biomassekraftwerke vor allem im Waldviertel betreibt und entsprechende Mengen von qualitativ hochwertiger Biomasse – gesichert auf Jahrzehnte – zur Stromerzeugung benötigt.

Ständige Expansion sichert und verstärkt die Nachfrage.

Die Nawaro kauft und pachtet Ackerflächen, Grünland und Brache, geht aber auch Kooperationen mit landwirtschaftlichen Betrieben ein.

Die Pflanze

Ungarisches Energiegras.

Außergewöhnlich aus dem Gesichtspunkt der Agrarökologie, des Umweltschutzes, der Bodenverbesserung und er Genügsamkeit.

Ausgezeichnete Trocken-, Salz- und Frostbeständigkeit.

In den verschiedensten Klimazonen kultivierbar. Tiefwurzler.

Toleriert Wasserversorgung von 200 mm bis 2100 mm p.a.

Durchschnittstemperaturen von 5 bis 19 Grad Celsius, sowie natronhaltige, sodahältige, salzhaltige Böden mit einem pH Wert von 5 bis 9.

Tockensubstanzertrag: 10 - 15 Tonnen pro ha und Schnitt, 2 - 3 Schnitte p. a.

Grünfutterertrag: 40 – 80 Tonnen pro ha

Lebensdauer: 10 – 15 Jahre

Ernte: April und September Schutz gegen Erosion

Anbau: übliche Getreidesähtechnik Ernte: übliche Heuerntetechnik

Weitertransport: Rund- oder Quaderballen

Der Benefit für die Landwirtschaft

Anbau einer zukunftsträchtigen Pflanzenkultur mit niedrigen Anbau und Erntekosten.

Nachfrage langfristig gesehen ständig steigend.

Kalkulierbare Einnahmen bzw. Erlöse auf Jahrzehnte.

Unternehmerisches Überleben auch ohne Förderungen mittelfristig gesichert.

Keine Belastung der Böden – Erosionsstopp – Verbesserung der Bodenbonität.

Einstufung als Biobetrieb möglich.

Niedrige bis keine Witterungsabhängikeit bzw. klimatische Abhängigkeit

Umstieg auf andere Pflanzenkulturen ohne Aufwand und Kosten jederzeit möglich.

Geringer Kostenaufwand – faire, lukrative Abnahmepreise.

"Gesicherter Arbeitsplatz" auf Jahrzehnte.

Info: Walter J.E. Karl, +43 664 531 11 99, office@leeronenterprises.com



Leyrer + Graf Baugesellschaft

3950 Gmünd 02852 / 501

1190 Wien 01 / 3698956 4030 Linz 0732 / 303111 3580 Horn 02982 / 3646 2320 Schwechat 01 / 7078300 3970 Weitra 02856 / 2373 3910 Zwettl 02822 / 54656

Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Niedrigenergie- und Passivhäuser

Fertigbeton von unserer Tochter Graf Beton & Recycling, Tel. 02852 / 52875

www.leyrer-graf.at

Auf uns können Sie bauen



Am 16. November 2006 fand in Weitra eine Besprechung des Bundesdenkmalamtes, an der neben Bgm. SR Werner Himmer, auch Herr Kulturstadtrat Franz Badstöber teilnahm, statt. Gegenstand der Besprechung war, die Möglichkeit einer akkordierten Vorgangsweise von Stadtgemeinde und Bundesdenkmalamt bei bau- und denkmalpflegerischen Maßnahmen in der hinsichtlich ihres historischen Baubestandes äußerst hochwertigen Altstadt von Weitra zu erörtern.

Um die Divergenz bei Entscheidungen hintanzuhalten und auch für die jeweiligen Eigentümer die diesbezüglichen Entscheidungen transparent zu machen, wurde vereinbart, ein Gremium einzurichten, dem rechtzeitig alle beabsichtigten Baumaßnahmen und solche der Denkmal- und Ortsbildpflege vorgelegt werden.

Diesem Gremium gehören der Bürgermeister, der Kultur-, und der Baustadtrat, der Bauamtsleiter, der Baustadtrat, der Bauamtsleiter, der Baustadtrat, der Bauamtsleiter, der Baustadtrat, der Bauamtsleiter, der Baumtsleiter, der Bau

Dieses Gremium tritt zu vereinbarten Terminen oder im Bedarfsfall zusammen und beurteilt die vorgelegten Fälle und beabsichtigten Maßnahmen.

Bei Ortsbildfragen kann im Bedarfsfall ein Vertreter der Baudirektion Ortsbildpflege des Amtes der NÖ Landeregierung um Teilnahme ersucht werden.

Bei Objekten, die rechtskräftig unter Denkmalschutz stehen, sind die jeweiligen Maßnahmen nach wie vor an die gesonderte denkmalbehördliche Genehmigung gebunden. Um die diesbezügliche Rechtssicherheit herbeizuführen, wird - wie im genannten Gespräch auch erörtert - das Bundesdenkmalamt bemüht sein, die Unterschutzstellungstätigkeit in Weitra möglichst flächendeckend fortzusetzen.

Herr HR Dr. Peter König, Landeskonservator und Herr Dr. Wolfgang Huber, zuständiger Betreuer vom Bundesdenkmalamt, würden sich freuen, wenn Baumaßnahmen ab dem Jahr 2007 nach der vereinbarten Vorgangsweise abgehandelt werden.



Niederösterreichischer Kleinregionentag 2006

"Wachstum und Beschäftigung durch Kooperation"

200 Interessierte fanden sich beim NÖ Kleinregionentag am 1. Dezember 2006 im Stadtsaal von Zwettl ein, als LH-Stv. Ernest Gabmann zu den bisherigen Aktivitäten der Kleinregionen zum Tagesthema "Wachstum und Beschäftigung durch Kooperation" einen interessanten Überblick gab.



"Die Kleinregion ist maßgeblich an der Ausgestaltung der optimalen Rahmenbedingungen für die UnternehmerInnen beteiligt – das Prinzip der interkommunalen Kooperation zum Zweck der Abstimmung und des Tätigens von gemeinsamen Investitionen, die über die Finanzkraft der einzelnen Gemeinde hinausgehen, setzt sich in Niederösterreich immer mehr durch" betonte LH-Stv. Ernest Gabmann in seinem Eingangsstatement

Auf 20 Jahre Erfahrung bei der Unterstützung von Gemeindekooperationen kann das Land Niederösterreich bereits verweisen. Dabei sind die Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik sowie das Regionalmanagement Niederösterreich die zentrale Anlaufstelle für die Kleinregionen Mittlerweile gibt es 60 Zusammenschlüsse zu so genannten "Kleinregionen". 77 % der Gemeinden Niederösterreichs befinden sich in einer solchen Kooperationsform.

Zum Thema "Wachstum und Beschäftigung durch Kooperation" wurden in den letzten Jahren viele richtungsweisende, kleinregionale Beispiele entwickelt, die anderen Kleinregionen Motivation und Anregung für die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in diesem Bereich geben sollen. Diese wurden am Kleinregionentag in Zwettl präsentiert und anregend diskutiert.

Ernest Gabmann: "Es gibt zahlreiche Aktivitäten und Initiativen in den Kleinregionen, die ein unternehmensfreundliches Klima schaffen und dadurch auch die Lebensqualität der Bevölkerung durch eine optimale Versorgung und die Schaffung eines attraktiven Arbeitsmarkts erhöhen".

Bei der Exkursion zum Sole-Felsen-Bad Gmünd am Vormittag konnten sich Interessierte über die Tätigkeiten der Kleinregion Waldviertler StadtLand informieren. 25 % der Kosten des Sole-Felsen-Bad Gmünds wurden von der Kleinregion getragen. Die neun Mitgliedsgemeinden haben im heurigen Jahr ihr Kleinregionales Entwicklungskonzept abgeschlossen, das u.a. die Leitthemen Beschäftigung und Qualifizierung aufgegriffen hat.

Neben den beiden im Plenum vorgestellten Projekten "Interkommunaler Ausbildungsverbund für Lehrlinge in Kärntner Gemeinden" von Mag. Martin Klemenjak und "Kleinregionales Leitprojekt Therme Laa" von Ing. Manfred Fass und Mag. Reinhold Russ wurden am "Marktplatz der Kleinregionen" weitere kleinregionale Projekte aus Niederösterreich zum Veranstaltungsthema vorgestellt:

- Wirtschaftsplattform Wechselland,
- Elektronischer Akt (ELAK) für kleine und mittlere Gemeinden,
- Kleinregionales Entwicklungskonzept Waldviertler StadtLand / Sole-Felsen-Bad Gmünd
- Meisterstrasse Niederösterreich

Kontakt:

Regionalmanagement Niederösterreich, Kleinregionsbetreuerin Waldviertel Helene Maria Mader, Tel. 02822/9025-20218, E-Mail: helene.mader@noel.gv.at

auf einen Blick ...

MÜLLABFUHR Jänner/Februar/März

Mon. 29.01., 12. u. 26.02. 12. u. 26.03. Biotonne Donnerstag 01.02. Papier 03.02. Problemstoffe (Bauhof) Samstag Restmüll Montag 12.02. Samstag 03.03. Problemstoffe (Bauhof) Montag 12.03. Restmüll 23.03. Gelber Sack Freitag

ÄRZTENOTDIENST Jänner/Februar/März

27.01.	MR Dr. Wolfgang Fuchs Weitra	02856/2570
28.01.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
03./04.02.	MR Dr. Hasan Jadalla Weitra	02856/2670
10.02.	Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362
11.02.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
17./18.02.	Dr. Peter Pinter jun. Bad Großpertholz	02857/2245
24.02.	MR Dr. Wolfgang Fuchs Weitra	02856/2570
25.02.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
03./04.03.	MR Dr. Hasan Jadalla Weitra	02856/2670
10.03.	Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362
11.03.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
17./18.03.	Dr. Peter Pinter jun. Bad Großpertholz	02857/224
24.03.	Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362
25.03.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241

ZAHNÄRZTE (08,30 – 11,30 Uhr)

27./28.01.	DDr. Michael Bilek Hoheneich	02852/51860
03./04.02.	Dr. Abdulbaset Atassi Gmünd	02852/54385
10./11.02.	Dr. Lothar Kern Zwettl Stift	02822/51888
	Dr. Alexander Blufstein Arbesbach	02813/7270
24./25.02.	Dt. Gerhard Janu Martinsberg	02874/6318
03./04.03.	Dr. Josef Holzweber Schrems	02853/76520
10./11.03.	DDr. Susanne Hoffmann Waldhausen	02877/20077

 17./18.03.
 DDr. Thomas Adensam Schrems
 02853/76277

 24./25.03.
 Dr. Lothar Kern Stift Zwettl
 02822/51888

MUTTERBERATUNG

im Nordwaldheim Weitra, Zwettler Str. 1 08.02. und 08.03.2007 jeden 2. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr

SPRECHTAGE PENSIONSVERSICHERUNG

Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag von 8:00 - 14:00 Uhr jeden Donnerstag von 8:00 - 11:00 Uhr GKK Gmünd, Walterstraße 1, Tel. 050899

SVA der Bauern:

Do. 25. Jän., 22. Feb. und 22. März 2007 08:30 - 12:00 u. 13:00 - 15:00 Uhr Raika-Saal Weitra, Bahnhofstraße 195.

Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV)

25. Jän., 08. u. 22.02. sowie 08. u. 22.03.2007 (jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr in der Kammer f. Arbeiter u. Angestelle, Emmerich-Berger-Straße 2, Gmünd.

Die Konsumentenberatung kommt in die AKNÖ-Bezirksstelle Gmünd, Emmerich-Berger-Straße 2: 29. Jän.; 12. u. 26. Feb. sowie 12. u. 26. März 2007 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

GERICHTSTAG

Bezirksgericht Gmünd: Amtstag in Weitra, Rathaus (1. Stock, Raum nächst Bauamt): jeden Donnerstag von 09,00 bis 12,00 Uhr in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten.

ERSTE ANWALTLICHE AUSKUNFT (EAA)

Der Rechtsanwalt hilft Ihnen z.B. vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Mieten- oder Baurechtssachen etc., unabhängig von den Interessen anderer, umfassend und vertraulich. Kostenlos im Rahmen der gesetzlichen Verfahrenshilfe und der freiwilligen Ersten Anwaltlichen Auskunft.

Mittwoch, 14. Feb. 2007, 16:00 – 17:00 Uhr: Dr. Franz Wielander, Gmünd, Walterstraße 9 Tel. Voranmeldung unter 02852 / 52660 Mittwoch, 07. März 2007, 16:00 – 17:00 Uhr: Dr. Oswin Hochstöger, Gmünd, Stadtplatz 6/1, Tel. Voranmeldung unter 02852 / 52332

Veranstaltungen

JÄNNER 2	2007				
Samstag,	27.01.:	Rot-Kreuz-Ball, Volksheim			20,00 Uhr
FEBRUAR	R 2007				
Sonntag,	04.02.:	Senioren-Faschingsball, Nordy	valdheim		14,00 Uhr
Samstag,	10.02:	"Diskret", Kabarettabend mit A	"Diskret", Kabarettabend mit Andrea Händler, Volksheim		
Samstag,	17.02.:	Buntes Faschingstreiben, Rath	Buntes Faschingstreiben, Rathausplatz		
Samstag,	17.02.:	Arbeiterball, Volksheim	•		20,00 Uhr
MÄRZ 200)7				
Sam./Son., 2	24./25.03.:	Osterbazar, Nordwaldheim,	Sam. 9-17,00 Uhr,	Son. gemütlicher Nachmittag	14,00 Uhr
Samstag,	31.03:	Frühjahrskonzert der Stadtkap			20,00 Uhr

HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHRANSTALT KARLSTEIN

Wir wollen interessierten Schülern wieder die Möglichkeit zum Kennenlernen der Berufsausbildung an der HTBLA Karlstein anbieten.

Einladung zu den Tagen der offenen Tür

26. Jänner 2007 von 14:00 bis 17:30 Uhr und am 27. Jänner 2007 von 8:30 bis 12:00 Uhr

FILM FORUM GMÜND

im Stadtkino Gmünd

DO., 01. FEBRUAR POPULÄRMUSIK AUS VITTULA (Reza Bagher, Schweden 2005)

Schweden in den 60er Jahren. Ein Dorf nördlich des Polarkreises. Für alle, die ihren Mann nicht stehen bei Trinkgelagen, Saunawettbewerben und Fingerhakeln, gibt es nur ein verächtliches Schimpfwort: "knapsu!" - unmännlich, verweichlicht, weibisch. Als zwei junge Burschen eine Band gründen, ist ihre Musik freilich knapsu.

DO., 08. MÄRZ ZEIT ZU GEHEN

(Anita Natmaßnig, Österreich 2006)

Ein Film über ein Tabu unserer Zeit: das Sterben. Sterben als Alltag - und als Geheimnis, als geheimnisvoller Übergang. Wohin? Das zeigt der Dokumentarfilm aus dem Hospiz Rennweg nicht ohne Witz, denn auch im Angesicht des eigenen Sterbens verlieren echte Wiener nicht ihren Humor.

Benefizveranstaltung zugunsten des Hospizes Gmünd in Zusammenarbeit mit dem Stadtkino Gmünd.

INFO: Erika Hager, Tel. 02856/3105, e-mail: filmforumgmuend@hotmail.com

Unsere Homepage: www.filmforum.gmuend.at



Trinkwasserversorgung

Aufruf an alle Bürger der Stadtgemeinde Weitra

Es wurde in den letzten Jahren immer häufiger in Folge von nicht erkannten Rohrgebrechen im Bereich der hauseigenen Wasserleitungsanlage unverhältnismäßig großer Wasserverbrauch bei der Jahresablesung festgestellt. Bisher wurde auf Ansuchen des betroffenen Hauseigentümers eine Anpassung des daraus resultierenden hohen Wasserverbrauchsentgeltes durchgeführt.

Es treten jedoch immer häufiger, bedingt durch geringere Niederschlagsmengen, Zeiten mit geringerem Wasseranfall in unseren Quellgebieten auf. Um auch in dieser Zeit eine allgemeine Wasserversorgung gewährleisten zu können, sollten auch diese versteckten Rohrgebrechen im hauseigenen Bereich verhindert bzw. behoben werden. Es soll nämlich nicht durch die entgegenkommende Vorgangsweise einer Vorschreibungsanpassung der sorglose Umgang mit unserem kostbaren Trinkwasser gefördert werden. In Zeiten von Trinkwassernot kann in Zukunft keinerlei Nachlass für übergroßen Wasserverbrauch nach Rohrbrüchen im Privatbereich gegeben werden.

Eine Möglichkeit, Rohrgebrechen leicht festzustellen ist eine regelmäßige Kontrolle (1/4jährlich) des Wasserzählers. Der darauf ausgewiesene Verbrauch müsste etwa ein Viertel des Jahresverbrauchs ausmachen. Eine weitere Möglichkeit ist das Beobachten der Wasseruhr nach Abdrehen aller Wasserhähne. (Stillstand der Waschmaschine und des Geschirrspülers bzw. ev. undichte Spülkästen prüfen).

Bei entdeckten Unregelmäßigkeiten ist am besten der Installateur Ihres Vertrauens zu verständigen und die Wasserleitungsanlage unmittelbar wieder in Ordnung zu bringen.





Faschingsamstag 17. Februar in Weitra..

Ab 14:00 gehört die Stadt den Narren und jenen, die gerne unter Narren sind.

Besuchen sie die 12 Stationen der "Weitraer Faschingsuhr" und schmunzeln sie über die G'schichtln vor dem Rathaus um 16:00, wenn die Faschingsuhr 13 schlägt.

> Lassen Sie sich von ihrer Zukunft und anderen Dingen überaschen. Finden Sie heraus wozu sie wirklich geeignet sind und vor allem, ob sie gesund genug dafür sind.

> > Für ihr leibliches Wohl sorgen die Weitraer
> > Gastronomiebetriebe, um die musikalische
> > Begleitung bemüht sich die Stadtkapelle Weitra.

Wer keine Faschingsmaut entrichten will sollte sich besser maskieren bevor er von der Narrenpolizei "zur Kasse" gebeten wird.



Bringen Sie Ihren Regenschirm mit - egal welches Wetter es gibt - Danke!

Gesucht:

Alte Hüte, Kappen, Krawatten, Mascherln, Röcke, Schürzen, Tücher, Schals.....alles was witzig aussehen könnte und das sie für das "Lumpenhüttl" opfern würden. Annahmestelle dafür ist die Trafik Reschl - ab jetzt!!!!!







FAHRTEN ZU MUSIK-EVENTS

Um **gehobenere** "Kunstgenüsse" zu minimalen Preisen konsumieren zu können, führt das Kulturreferat der Stadtgemeinde Weitra Fahrten zu folgenden Veranstaltungen durch:

Oper Budweis

16. März 2007 **Oper "Das Geheimnis"** von F. Smetana

(Dirigent: Thomas Hala)

18. Mai 2007 **Operette "Der Zigeunerbaron"** von J. Strauss jun.

(Dirigent: Martin Peschik)

Obige Veranstaltungen: Beginn: 19,00 Uhr

Abfahrt: 17,30 Uhr

Konzertsaal Philharmonie

1. Feber 2007: Südböhmisches Kammerorchester (Dirigent: St. Vavrinek)

spielt Werke von G.A. Rosssini, D. Schostakovitsch, L. van Beethoven

(Symphonie in Es-Dur "Eroica")

Beginn: 19,30 Uhr Abfahrt: 18,00 Uhr

Die Abfahrt erfolgt für alle Veranstaltungen vom Sparkasseplatz in Weitra (Busbahnhof).

Anmeldung für sämtliche Veranstaltungen **bis spätestens 1 Woche vor dem Termin im Stadtamt Weitra** bei Frau Elisabeth Weber (02856/5006-21) während der Amtsstunden.



SOLARANLAGEN WÄRMEPUMPEN ERDWÄRMEHEIZUNGEN

GETREIDE- RAPSKORN -MISCANTHUS - PELLETS -HACKSCHNITZEL

SCHEITHOLZKESSEL ZENTRALSTAUBSAUGER EDELSTAHLKAMINANLAGEN

Wir sind der GEPRÜFTE BIOWÄRME - INSTALLATEUR

mit 24 Stunden Notdienst 0664/1520367 in Iher Nähe!





Amt der NÖ Landesregierung • Baudirektion • NÖ gestalten • Landhauspl. 1 • 3109 St. Pölten Tel. 02742/9005-15656, Fax DW 13660 e-mail: mail@noe-gestalten.at

VON FEUCHTEN MAUERN BIS ZUR SOLAR-FASSADE: KOSTENLOSE BAU-SEMINARE DES LANDES NÖ

"Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen 'Hobby-Polieren'. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten", erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der "Häuslbauer" aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene "Kleinigkeiten", die für ein "Funktionieren" der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. "Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen", meint Obleser.

Die nächsten Seminartermine:

23.01. bis 25.01. in Mautern 30.01. bis 01.02. in Breitenau 13.02. bis 15.02. in Mistelbach 20.02. bis 22.02. in Mautern

Anmeldungen sind unter 02742/9005-15656 möglich.

	Mautern	Breitenau	Mistelbach	Mautern
Der Garten – das "grüne Wohnzimmer":	DI, 23.01.	DI, 30.01.	DI, 13.02.	
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 23.01.	DI, 30.01.	DI, 13.02.	DI, 20.02.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI, 24.01.	MI, 31.01.	MI, 14.02.	MI, 21.02.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 25.01.	DO, 01.02.	DO, 15.02.	DO, 22.02.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 25.01.	DO, 01.02.	DO, 15.02.	DO, 22.02.

ACHTUNG:

Der Besuch des Seminares "Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen" oder "Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung" ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02742/9005-15656 zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch

Den 100. GEBURTSTAG feierte:

Herr Karl Mladek, Am Berg 291, verst. 22.12.06

Den 90. GEBURTSTAG feierten:

Frau Genovefa Stundner, Reinprechts 49 Frau Margaretha Zisch, Rathausplatz 30

Den 85. GEBURTSTAG feierten:

Herr Johann Fritz, Zwettler Straße 1 Frau Marie Mayerhofer, Zwettler Straße 1 Herr Franz Mayerhofer, Sankt Wolfgang 19 Frau Maria Neunteufel, Untere Landstraße 143

Den 80. GEBURTSTAG feierten:

Herr Erhard Kratochwil, Veitsgraben 325
Frau Maria Müller, Mittergraben 212
Herr Johann Mayerhofer, Bahnhofstraße 226/16
Frau Erna Schultschik, Franz-Human-Gasse 208
Herr Josef Gall, Wolfgangstraße 184
Frau Elisabeth Buchhöcker, Rathausplatz 3
Frau Marie Haidvogl, Reinprechts 28
Herr Josef Floh, Lange Gasse 139

Den 75. GEBURTSTAG feierten:

Herr Helmut Hechenberger, Brühlzeile 360 Herr Ing. Udo Schmid, Bahnhofstraße 135 Frau Hermine Schölm, Bahnhofstraße 135 Frau Marie Zangl, Am Berg 290 Frau Ingeborg Seitz, Rathausplatz 16 Herr Johann Linke, Zwettler Straße 1 Herr Karl Kreindl, Brühlzeile 117 Herr Paul Kleinrath, Am Berg 267 Herr Josef Jagsch, Rathausplatz 59 Frau Elfriede Koll, Bahnhofstraße 196

Den 70. GEBURTSTAG feierte:

Frau Marie Tertsch, Großwolfgers 18

GOLDENE HOCHZEIT feierten:

Christine und Johann Witeschnik, Rathausplatz 15

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Wünsche und hofft, dass ihnen noch viele Jahre bei guter Gesundheit und in Zufriedenheit beschieden sind.

GEBOREN wurden:

14.11.: FRÖSCHL Leonie
Eltern: Karin und Josef Fröschl
Böhmstraße 371

13.12.: LEITNER Nikolaj Alois
Eltern: Swetlana und Alois Leitner
Haflingerweg 1

18.12.: THALER Vincent

Eltern Sonja und Günter Thaler
Gansberg 37/3

27.12.: ROZLIWKA Felix Claus

Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche der Gemeindevertretung zum Familiennachwuchs.

Elvira und Christian Rozliwka

GEHEIRATET haben:

Eltern:

25.11. **Petra Moser,** Weitra und **Karl Zimmermann,** Walterschlag

Auf dem gemeinsamen Weg in die Zukuft wünscht die Gemeindevertretung viel Glück.

Wir trauern um unsere Mitbürger!

VERSTORBEN sind:

Frau Erna Altschach, Zwettler Straße 1 Frau Hermine Winkler, Brühlzeile 115 Frau Wilhelmine Volker, Zwettler Straße 1 Herr Josef Leutner, Sankt Wolfgang 22 Frau Viktoria Nussbaumer, Zwettler Straße 1 Frau Aloisia Kitzler, Zwettler Straße 1 Herr Karl Mladek, Am Berg 291 Frau Maria Gilek, Zwettler Straße 1 Frau Albine Kalch, Tiefenbach 12 Herr Alois Prager, Zwettler Straße 1 Frau Angela Huttmann, Großwolfgers 8

Wir gratulieren weiters



zum 80. Geburtsrag: Frau Maria Semper, Zwettler Straße



zur Goldenen Hochzeit: Ehepaar Christine und Johann Witeschnik, Rathausplatz



zum 80. Geburtstag: Herrn Josef Gall, Wolfgangstraße



zum 90. Geburtstag: Frau Genovefa Stundner, Reinprechts

recht herzlich!

Busfahrplan:

Wie schon im vergangenen Jahr hat **Herr Anton Zeller** wieder den Busfahrplan für 2007

Weitra-Gmünd, Weitra-Zwettl und Weitra-Linz,

ermittelt, und der Stadtgemeinde Weitra zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Bei Interesse kann dieser im Stadtamt Weitra, Sekretariat, abgeholt werden.

Neues aus der Bücherei

Paulo Coelho – Sei wie ein Fluß, der still die Nacht durchströmt

Ein spiritueller Wegweiser für Leute, die unterwegs sind – unterwegs zu sich selbst, zur Verwirklichung ihrer Träume, zur Bezwingung ihrer inneren Berge. Ein Stundenbuch, das gewissermaßen ein Minutenbuch ist – für den Stau auf der Autobahn, beim Warten auf den Bus, im Zug, beim Spazierengehen, abends vor dem Einschlafen oder wenn man schlaflos daliegt.

Wolf Haas – Das Wetter vor 15 Jahren

Seit fünfzehn Jahren studiert Vittorio Kowalski wie besessen das Wetter in einem fernen Alpendorf. Er wird damit sogar Wettkönig bei Wetten, dass...?. Niemand, außer Anni, kann sich diese Leidenschaft erklären.

Alfred Komarek – Narrenwinter

In Alfred Komareks drittem Roman aus dem Salzkammergut kehrt Daniel Käfer ins winterliche Ausseer Land zurück und erlebt einen spannungsgeladenen Fasching. Der Bestseller-Autor entführt in eine rätselhafte Welt zwischen Schein und Wirklichkeit!

Joy Fielding – Träume süβ, mein Mädchen

Jamie Kellog hat mit Männern bisher kein Glück gehabt. Alles ändert sich jedoch an dem Abend, an dem sie Brad Fisher begegnet. Sie schenkt ihm ihr ganzes Vertrauen. Doch Brad ist in Wahrheit ein skrupelloser Killer...

Marc Levy - Solange du da bist

Arthur, ein erfolgreicher Architekt, findet in seinem Kleiderschrank eine höchst lebendige Frau, die eigentlich nicht dort sein kann, weil sie nach einem Autounfall seit Monaten im Koma liegt. Aber: Erst sieht er sie, dann liebt er sie, und als die Ärzte sie schon aufgegeben haben, beginnt er um ihr Leben zu kämpfen.

Mary Higgins Clark – Weil deine Augen ihn nicht sehen

Als Margaret und Steve nach einem vergnüglichen Abend zurückkehren, finden sie den Babysitter niedergeschlagen und auf dem leeren Bettchen ihrer Zwillinge eine Lösegeldforderung von immenser Höhe. Doch die Eltern schaffen es, das Lösegeld zusammenzubringen. Bei der Übergabe können sie aber nur eines ihrer Mädchen, wieder in die Arme schließen ...

KINDER- UND JUGENDLITERATUR

Bine Brändle – Flusi taucht ab

Als das Sockenmonster Flusi seine Freundin Susi besuchen will, steht die ganze Waschküche unter Wasser. Er entdeckt Susi eingesperrt im Schrank. Als Flusi ihr helfen möchte, trifft ihn eine Dose am Kopf und er taucht ab...

Dagmar Schimek – Ein Abenteuertag in der Blockheide mit Wischi und Waschi

Wischi und Waschi, zwei kleine Plüschwaschbären, machen einen Ausflug mit Peter in der Blockheide. Als sie einigen Tieren nachjagen, verlieren sie Peter aus den Augen. Auf der Suche nach ihm entdecken sie Stück für Stück den bezaubernd schönen Naturpark.

Klaus Baumgart - Lauras Stern und die Traummonster

Tommy erzählt Laura, Traummonster hätten seinen Beschütz-Mich-Hund entführt. Laura glaubt, ihr Bruder habe nur geträumt, will ihm aber helfen. Die Geschwister machen einen Ausflug ins Reich der Traummonster.

Christine Nöstlinger/Thomas M. Müller – *Leon Pirat*

Die Geschichte eines Jungen, der meint, Pirat werden zu müssen, aber am liebsten Koch wäre. Wie man Träume bewahrt, ohne Traditionen außer Acht zu lassen, erzählt Christine Nöstlinger auf schönste Nöstlinger-Art.

Thomas Brezina – Neue Experimente (Forscher Express)

Erneut begeben sich kleine Forscher und Entdecker mit Thomas Brezina auf eine spannende Reise zu Natur und Technik. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

Berit Bach - Maja macht den Reiterpass

Maja hat neue Pläne: In den Ferien möchte sie auf dem Dünenhof den Reiterpass machen. Sie freut sich riesig auf ein Wiedersehen mit Niko, ihrem Pflegepony vom Sommer. Aber diesmal ist sie nicht die Einzige, die Niko reiten möchte. Dörte will Niko ebenfalls für die Prüfung haben. Ob das gut geht?



Liebe Mitglieder des Seniorenbundes der Ortsgruppe Weitra!

Wir bringen die GENERATION 60 PLUS - das neue Lebensgefühl, die späte Freiheit näher:

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben, nach der Gründung einer Familie, dem Bestehen von Partnerschaft und anderen zwischenmenschlichen Beziehungen wird die **späte Freiheit** zu einem vollen Leben genutzt. Wer dies tut, dem geht es besser, er lebt länger und erfolgreicher, vor allem, wenn sich der Mensch neue Ziele setzt, weiter lernt, weiter aktiv ist und Freundschaften pflegt. Wer soziale Kontakte zu leben vermag und vor allem ein günstiges Klima für ein befruchtendes Miteinander bis spät ins Leben erhalten kann, kommt auch zu einer viel besseren eigenen Gesundheit!

Das Resultat daraus:

GEMEINSAM LEBT ES SICH BESSER!

Der Seniorenbund der Ortsgruppe Weitra bietet diese GMEINSAMKEIT und dieses MIETEINANDER!

Damit Ruhestand nicht zum Stillstand wird!

Lieber gemeinsam als einsam: mit dem Seniorenbund Weitra!

Wir bieten Vieles an, was ihnen gut tut!

Deshalb ladet der Vorstand der Ortsgruppe Weitra Interssierte herzlichst ein, Mitglied in seiner derzeit 165 Mitglieder zählenden Gemeinschaft zu werden.

Ihr Beitritt hat kein Alter. Sie brauchen nicht bis zum Pensionsbeginn warten!

Wir sind bemüht, attraktive Programme an Kultur- und Ausflugsfahrten, sowie gesellige und informative monatliche Mitgliedertreffen anzubieten.

z.B. besuchen wir am **Do. den 15. März das Landestheater St.Pölten**, wo wir das Lustspiel "**Der Menschenfeind"** von Moliere sehen.

Kosten: ca € 28,- Bus und Karte.

Am **23. Juni** erleben wir zur **Sonnenwende in Spitz "Die Wachau in Flammen"**, zuvor besuchen wir Maria Taferl.

Kosten: ca. € 10,- Bus.



Im Monat August planen wir in der Sommerarena Baden die Operette "Paganini" zu besuchen.

Auf ihr Interesse und ihre Anfragen freuen sich Wolfgang Fürnkranz (Tel.: 02856/27303) und Erika Heinz (Tel.: 02856/2388).

30 führende Wissenschafter und Experten haben das zukunftsweisende Buch "Die Freiheit hat kein Alter" zum Preis von € 24,90 herausgegeben. Bestellungen nehmen Herr Fürnkranz oder Frau Heinz gerne entgegen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT WEITRA

Jahresbericht

A nlässlich des Jahreswechsels möchten wir das abgelaufene Jahr etwas Revue passieren lassen.

Am 19. Jänner 2006 kam es bei der Feuerwehrkommandantenwahl zu einem Generationswechsel. Von den 44 bei der Wahl stimmberechtigten Feuerwehrangehörigen wurde **Harald Hofbauer** mit 29 Stimmen zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt.

Zu seinem Stellvertreter wurde **Thomas Haubner** mit 37 Stimmen gewählt.

Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Jürgen Hofmann bestellt.

Wie ja noch bei allen in Erinnerung ist, hat uns der letzte Winter eine überaus großzügige Menge an Schnee gebracht. Daher war es erforderlich, dass so manches Dach von der schweren Schneelast befreit werden musste.

Bei der eintretenden Schneeschmelze im Frühjahr konnten so manche Flüsse und Bäche die dadurch entstandenen Wassermassen nicht mehr bewältigen und es kam zu Überschwemmungen. Unsere Region wurde davon ja verschont, aber Teile unseres Bundeslandes waren davon schwer betroffen. Aus diesem Grund waren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weitra beim Hochwassereinsatz in Dürnkrut.

Aber auch so manch andere Einsätze (Technische Einsätze, Brandsicherheitswachen usw.) waren in diesem abgelaufenen Jahr erforderlich. Insgesamt wurden im Jahr 2006 von den Feuerwehrangehörigen bei 116 Einsätzen 948 Arbeitsstunden, bei sonstigen Tätigkeiten 2512 Arbeitsstunden und bei Übungen 512 Arbeitsstunden geleistet. Dies ergibt insgesamt eine Arbeitsstundenanzahl von 3972 die wir gerne für die Bevölkerung unseres Bundeslandes und speziell für das Wohl und die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Heimatstadt Weitra geleistet haben.

Einige Kameraden haben wieder ihr Wissen erweitert und an den verschiedenen Lehrgängen der Landesfeuerwehrschule teilgenommen.

An den Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerben hat ebenfalls eine Gruppe erfolgreich teilgenommen. Dabei konnten 4 Kameraden beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erreichen.

2 Kameraden haben das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Gold erreicht.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in St. Martin wurden 2 Kameraden für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst (50 und 40 Jahre) ausgezeichnet.

Auch beim Theaterfestival im Schloss Weitra und bei den Aufführungen der Bühne Weitra waren wir zur Brandsicherheitswache zur Stelle.

Zur Auffüllung unserer Kassa haben wir auch wieder einen Ball und ein Feuerwehrfest veranstaltet.

Wir möchten uns bei allen, die uns im abgelaufenen Jahr finanziell unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Aber unsere Ausgaben für Neuanschaffung bzw. Instandhaltung unserer Fahrzeuge, Geräte und unseres Feuerwehrhauses gehen auch im nächsten Jahr weiter und daher wenden wir uns wieder mit der Bitte, uns auch weiterhin zu unterstützen, an sie.



Wie es so jedem Jahreswechsel gebührt, möchten auch wir noch einmal auf die Höhepunkte und Aktivitäten des Jahres 2006 zurückblicken. Zu Beginn unseres Jahresrückblick 2006 wollen wir nochmals unserer beiden verstorbenen Kameraden Hr. Steffel Andreas und unserem Ehrenkommandanten Hr. Leutner Josef gedenken.

Im Jänner wurde das Kommando neu gewählt, wobei Hr. Glaser Franz in seiner Funktion als Kommandant bestätigt und als neuer Kommandant Stellvertreter Hr. Steffel Gerald gewählt wurde. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde erneut Herr Graf Werner bestellt der seine dritte Funktionsperiode in Anlauf nimmt.

Im Jahre 2006 haben wir auch verstärkt Investitionen in unsere Ausrüstung getätigt um unsere Einsatzfähigkeit verbessern zu können. So wurde beim Kleinlöschfahrzeug – Mercedes MB 414 – ein Generalumbau des Geräteund Mannschaftsraum durchgeführt. Die Umbaukosten für das Fahrzeug betrugen € 10.000,- welche je zur Hälfte von der Gemeinde und der Feuerwehr finanziert wurden. Weiters wurden neben diversen Kleingeräten,
10 zusätzliche Schutzjacken und pneumatische Hebekissen angeschafft.

Einen großen Schwerpunkt stellten auch im Jahre 2006 die Leistungsbewerbe. Es ist uns gelungen an die Erfolge des Jahres 2005 anzuschließen und unsere Leistung und Konstanz ein wenig zu Steigern. Wir nahmen an 9 Bewerben im Bezirk Gmünd und Zwettl teil. Dabei konnten wir zahlreiche Topplatzierungen erreichen unter anderem den 1. Platz in Silber beim Leistungsbewerb des Abschnittes Weitra. Mit einer Angriffszeit von 38,5 sec konnten wir den Sieg beim Parallelbewerb des Bezirkes Gmünd für uns verbuchen.

Neben den Leistungsbewerben wurden auch weitere Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert. Fortbildung in der Bezirks- und Landesfeuerwehrschule, interne Weiterbildungen und Übungen wurden dazu absolviert. Im Oktober hielten wir eine Einsatzübung in St. Wolfgang ab. Diese wurde in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Weitra und der FF Weitra abgehalten. Schwerpunkt dieser Übung war Rettung von verletzten Kindern unter schwerem Atemschutz sowie anschließende Erstversorgung der Verletzten. Übungen in Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen stellen für alle Beteiligte eine Bereicherung dar um dann auch im Einsatzfall daraus Profit schlagen zu können.



Die Abhaltung unseres Bergfestes stellt alljährlich den Schwerpunkt unserer Aktivität Anfang Juli dar. Im abgelaufenen Jahr mussten wir zu vier technischen Einsätzen und einem Brandeinsatz ausrücken.

Auf der Homepage der Stadtgemeinde Weitra <u>www.weitra.at</u> können Sie mehr über unsere Aktivitäten und unsere Feuerwehr nachlesen.

Ausblickend auf 2007 werden wir ebenso wiederum bemüht sein unseren Ausbildungsstand zu erweitern und vertiefen um im Einsatzfall eine bestmögliche Hilfe zu gewährleisten. Wir hoffen, dass wir Ihnen einen kurzen Einblick geben konnten, und wünschen Ihnen für das Jahr 2007 alles Gute, Gesundheit und das Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen mögen.

Das Kommando der FF St. Wolfgang

Freizeit/Gesundheit





VHS WEITRA

Veranstaltungen in der Volksschule Weitra

ELTERN - KIND – TURNEN FÜR KINDERGARTENKINDER

ab Donnerstag 15. Februar 07 16.30 Uhr in der VS Weitra **Beitrag**: € 20,- für 10 Einheiten - a 1h

Übungsleiter: Heinz Spindler

KINDERTURNEN FÜR VOLKSSCHULKINDER

ab Donnerstag 15. Februar 07 17.30 Uhr in der VS Weitra **Beitrag**: € 15,- für 10 Einheiten - a 1h Übungsleiter: Heinz Spindler

DAMENTURNEN

jeden Mittwoch ab 10. Jänner 07 19.00 bis 20.00 Uhr in der VS Weitra Beitrag: € 15,- für 10 Einheiten - a 1h Übungsleiterin: Sonja Köhler

SENIORENTURNEN

jeden Mittwoch ab 10. Jänner 07 18.00 bis 19.00 Uhr in der VS Weitra Beitrag: € 15,- für 10 Einheiten - a 1h Übungsleiterin: Sonja Köhler

> Anmeldungen zu allen oben genannten Veranstaltungen am Stadtamt Weitra



Einladung zu Informationsvorträgen

Raucherentwöhnung wie leicht ist es wirklich?

Datum: 1.2.2007 Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Moorheilbad Harbach Vortragende: OA Dr. Maria Neurath

Das schmerzende Hüftgelenk -Rat und Hilfe

Datum: 1.3.2007 Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs Vortragende: OA Dr. Christian Helmreich



Zu diesen kostenlosen Informationsveranstaltungen laden wir die Bevölkerung und die Gäste der Xundheitswelt herzlich ein!

> Weitere Informationen unter: www.xundheitswelt-akademie.at oder 02858/5255-1660







Um die **Betreuung unserer Kunden** sicherzustellen, erweitern wir unser bestehendes Verkaufsteam in Gmünd und Zwettl und suchen:

Mitarbeiter/innen für Kundenberatung und Verkauf

Unsere Erwartungen:



- Sie sind eine optimistische, selbstbewusste Persönlichkeit
- Kundenorientierung, Eigeninitiative und Qualitätsdenken zeichnen Sie aus.
- Hohe Flexibilität, Leistungsbereitschaft und Verhandlungsgeschick z\u00e4hlen zu Ihren besonderen St\u00e4rken.

Wenn Sie sich von dieser neuen beruflichen Herausforderung angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, oder beantworten gerne Ihre Anfragen.

UNIQA Stadtplatz 18, 3950 Gmünd - z.Hd. Hm. Kausl Leopold, leopold.kausl@uniqa.at, 0664/240 91 68



Neue Regionalleiterin der Caritas Tagesmütter

Seit Oktober 2006 ist Frau Josefine Trappl die neue Regionalleiterin der Caritas Tagesmütter in Gmünd

Als Mutter von zwei erwachsenen Kindern und auf Grund ihrer Ausbildung bringt sie die Erfahrung und Kompetenz mit, die in diesem Aufgabenbereich notwendig sind. In ihrem neuen Tätigkeitsbereich ist ihr besonders wichtig, auf die wertvolle Arbeit der Tagesmätter in der Region aufmerksam zu machen und als Ansprechperson eine gute Zusammenarbeit von Eltern und Tagesmättern zu fördern.

Frau Josefine Trappl ist ausgebildete Fachbetreuerin in der Behindertenarbeit, sowie ausgebildete Trainerin für den arbeitsmarktpolitischen Bereich.

Bei der Caritas St. Pölten arbeitet sie seit 6 Jahren als Clubleiterin im Club Aktiv Gmünd. Der Club ist ein Treffpunkt mit Freizeitangeboten für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen. Ebenso gibt es eine Wohngemeinschaft der Caritas in Gmünd, die von Frau Trappl betreut wird.

Wenn Sic ..

... Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an:

Josefine Trappl, Regionalleiterin

Bitro: Di 8.00 – 12.00 Uhr Pestalozzigasse 3, 3950 Gmind Handy: 0676/83844692

E-mail: tamue.gmuend@stpoelten.caritas.at



STEINCENTER GRÜNSTEIDL

Termine in Weitra nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich!Franz-Human-Gasse, 3970 WEITRA
0676 / 840 515 840

STEINMETZMEISTERBETRIEB - ZENTRALE 3932 Limbach 35

(an der Bundesstraße Gmünd – Zwettl) Tel.: 0 28 54 / 63 09 u. 0676 / 840 515 840 E-Mail: gruensteidl.limbach@aon.at

Besuchen Sie unser neues Firmengelände in Limbach. Große Steinauswahl auf einer 10.000 m2 großen Ausstellungsfläche.

GRANIT und MARMOR für Friedhof, Bau und Garten.

Werbung Österreicher

Gesundheit/Wirtschaft



OSTEOPATHIE UND CRANIO SACRALE THERAPIE

Referentin: Beatrix Hahn

Ziel des Vortrages: die Vermittlung und Wirkungsweise, aber auch der Grenzen, dieser beiden Behandlungskonzepte

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche und systemorientierte Methode, bei der der Therapeut/in zur Diagnose und Therapie ausschließlich die Hände einsetzt. Im Zentrum steht die Unterstützung der in jedem Menschen innewohnenden Selbstheilungskräfte.

Die Cranio Sacrale Therapie hat sich aus der Osteopathie entwickelt und ist sowohl ein eigenständiges Therapiekonzept als auch ein Teil der Osteopathie.

Ziel der Behandlung: Einschränkungen der Beweglichkeit von Strukturen, Geweben und Flüssigkeiten im Körper zu korrigieren und dadurch körperliches und seelisches Wohlbefinden (wieder) herzustellen.

Datum: 25.1.2007 20.00 Uhr Aula der Volksschule Weitra Ort: Veranstalter: Elternverein der VS Weitra

Eintritt: € 2,-



Zwei Monate jobwald.at

jobwald.at ist am Donnerstag, dem 12:10:2006 Online gegangen. Die erste Jobplatform für Waldviertier serd seitdem von Bewerbern, Wirtschaft, Medien und der niederbsterreichischen Landes- und Regionalpolitik hervorragend angenommen!

Als Einzugsgebiet von jobweld at haben sich die Bezirke Krems, Horn, Zwett, Gmünd, Waldhofen sowie St. Pölten, Melk, Hollabrunn, Tufin, Amstetten, Scheibbs, Freistadt und Perg etabliert.

sorders gut erreichen wir beispielsweise Berufswechster und Pendler aller Altersgruppen, Schüler, Maturanten, FH-Studenten und - Absolventen, Akademiker, Arbeitssuchende, Wiedereinsteigerinnen oder Bundesheer-Rekruten.

Die bisherige Entwicklung

- 80 Firmen als Testkunden
- 250 aktivierte Jobnserate
- Über 300 unterschiedliche User/Tag.
- Über 15.000 Zugriffe insgesamt.
- Ca. 200 Jobwaldletter Abonernten · Tendenz inagesamt: stark steigend



Marketingaktivitäten

Wir arbeiten laufend an der Steigerung des Bekanntheitsgrades von jobwald at.

Hier ein Auszug aus uneeren Aktivitäten:

- Verlinkungen auf Gemeinde-Websites (Waldviertel, Nachberbezirke)
- Verlinkungen auf Schul-Websites (HAK, HTL, Polytechnische Schulen)
- Kooperation mit der FH IMC Krems
- Kooperation mit verschiedenen Jugendorganisationen Kooperation mit dem österreichischen Bundesheer
- Kooperation mit AMS-Bezirksstellen des Waldvierteis
- Laufende Werbemailings sowie Insertionen in NÖN und Bezirksblättern
 Zahlreiche Medienberichte (Kurier, ORF, Standard, NÖN, Unsere Wirtschaft)
- Werbekarten Verteilung in Stäcten, Bahnhölen, Lokalen
- · Sponsoring von Events









Werbung Janetschek



er-sie-es-moden

W.Grestenberger 3970 Weitra, Rathausplatz 60 0676/4758218

Winterschlussverkauf

his

7/0

%

Damen und Herrenhosen statt 49,90 nur

Jogginganzüge statt 24,90 nur

BH B und C Cup ab

Jeanssocken 3er Packung

9,90 14,90

9.95

6,90

<u>Information</u>: Um den Spekulationen ein Ende zu bereiten - unser Geschäft <u>IST und BLEIBT GEÖFFNET</u> auch wenn die ausgesprengten Gerüchte über eine geplante Schließung immer wieder die Runde machen !!!!



ES IST GESCHAFFT!

Wir dürfen Sie in unserem neuen Geschäftslokal 3970 Weitra, Rathausplatz 18 (ehemals Mezzo) recht herzlich willkommen heißen.



Weitraer Stadtnachrichten: Ausgabe März/April 2007

Redaktionsschluss: Freitag, 09. März 2007 Erscheinungstermin: KW 13

IMPRESSUM:

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzungen nur mit Genehmigung! Medieninhaber (Verleger): Stadtgemeinde Weitra. Verantwortlich für Stadtnachrichten: Bürgermeister SR Werner Himmer; für Kulturnachrichten: StR Franz Badstöber; für Volkshochschule: GR Ernest Zederbauer, Redaktion: Stadtamt Weitra, Maria Schwarz – alle 3970 Weitra, Rathaus.

Druck: Fa. Christian Janetschek, Heidenreichstein